

# Augen- und Irisdiagnose

## Das Rezept aus dem Auge

### Aufbauseminar

#### NATURHEILKUNDE



Die ersten Beschreibungen zur Irisbetrachtung stammen aus dem alten Ägypten. Seitdem arbeiten Heiler/innen und Therapeuten/innen mit der Iridologie, um verborgene, nicht offensichtliche Krankheitsursachen zu entdecken. Einer der ersten Anwender in Deutschland war der oft als ‚Lehmpastor‘ bezeichnete Emanuel Felke.

Termine:  
**Do. 16.12.2021**  
10:00-16:00 Uhr

Preis:  
**120,- Euro \***

Seminarort:  
**Paracelsus Schule**  
**Bahnhofstr. 17**  
**94032 Passau**  
Tel. 0851 - 7 39 61

Die Irisdiagnose ist eine sehr differenzierte Diagnosemethode, die davon ausgeht, dass sich innere Störungen im Organsystem eines Menschen in den Gewebestrukturen der Iris niederschlagen. Die Iris verändert sich durch stoffliche und psychische Einflüsse, durch die aufgenommene Nahrung, die bevorzugte Lebensweise, sowie durch längere Krankheiten. Farbpigmente werden dabei zum Beispiel in die Iris eingelagert oder ihre Fasern verdichten sich örtlich.

Ganz besonders bewährt hat sich die Irisdiagnose auch zur Feststellung einer Grundveranlagung, also der Konstitution eines Menschen. Mit ihrer Hilfe können mögliche Schwächen im Organismus erkannt werden, bevor sie sich zu manifesten Symptomen entwickeln. Aber auch manifeste Erkrankungen können mit dieser nichtinvasiven Methode erkannt bzw. ihre Diagnose untermauert werden.

Die Irisdiagnose offenbart somit Konstitution, Disposition (Krankheitsneigung) und Organschwächen des/r Patienten/in.

In diesem Seminar können Sie Ihre Grundkenntnisse ausbauen und vertiefen. Insbesondere widmen wir uns den sogenannten Toxikosen – den bakteriellen Vergiftungskonstitutionen –, die für viele Therapien von entscheidender Bedeutung sind.

Die Iriden werden aus der Praxis des Dozenten mittels Computer präsentiert.

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen) sowie an der Irisdiagnose interessierte Ärzte/Ärztinnen.

Seminarnummer:  
**SSH83080621**

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)
- per QR:



**Dozent/in HP Peter Heinemann:** Jg. 1946. Peter Heinemann ist Physiotherapeut und Heilpraktiker - seit 1978 mit eigener Praxis in Eichstätt/Bayern. Seine Therapieschwerpunkte sind Augendiagnose, Sauerstofftherapie, Farbtherapie und Bach-Blütentherapie. Seit 1988 ist er Dozent an der Deutschen Paracelsus Schule für Naturheilverfahren.

